



Qualitätsbericht der Grundschule „J. W. v. Goethe“ in Eisenhüttenstadt -eine Grundschule mit Ganztagsangeboten in offener Form „Unsere Schule in Bewegung“

Wir sind eine zweizügige Grundschule im Ortsteil Fürstenberg. Unsere Schule besteht aus drei Gebäuden. Traditionell hat sich die Benennung unserer Gebäude nach der Farbgestaltung gerichtet.

In den 3 Lernhäusern werden die Schüler altersspezifisch unterrichtet.

Seit 2004 gestaltet unsere Grundschule ein umfassendes Ganztagsangebot für Schüler von 5-12 Jahren. Dabei verschmelzen Schule und Freizeitgestaltung miteinander.

Im Mittelpunkt stehen die Stärken und die individuellen Voraussetzungen eines jeden Kindes. Durch das Aufbrechen der starren Schulstrukturen verbunden mit einer engen Verknüpfung der Angebote bestehen vielfältige Möglichkeiten zum Lernen. Das neue Unterrichtskonzept bietet mehr Zeit für individuelle Förderung. Für die 42 Lern- und Freizeitangebote spielen unsere 10 Kooperationspartner eine wichtige Rolle:



- Hort
- Oberstufenzentrum
- Stadtbibliothek
- Museum
- Polizei
- Gesundheitsamt
- Musikschule Fröhlich
- BSG Stahl Sektion Schach e.V.
- American Footballverein "Red Cox"
- RAA

Alle Angebote werden regelmäßig mit einer Beteiligung von 81,4 % durchgeführt.

Seit dem Schuljahr 2001/2002 beteiligt sich unsere Schule am Projekt "Vorbeugen ist besser als heilen- vorbeugen ist billiger als heilen".

Im Mittelpunkt steht die Förderung der Lebenskompetenzen der Kinder. Dazu wurden 3 Lehrerinnen für dieses Modell –Projekt vom Gesundheitsamt geschult. Durch gezielte Interventionen werden die Kinder „Fit und stark fürs Leben“ gemacht. Die Seminar- und Projektinhalte nutzen die Kolleginnen für die eigene Unterrichtsarbeit bzw. zur Fortbildung aller Kolleginnen der Schule.

In den einzelnen Lernhäusern wird auf altersspezifische Gesundheitsförderung geachtet:



* gelbes Lernhaus:
(1./2. Klasse)

- grundlegende soziale Kompetenzen spielerisch erproben und einüben



* rosa Lernhaus:
(3./4. Klasse)

- Förderung der Life Skills
 - Selbstwahrnehmung und Einfühlungsvermögen
 - Umgang mit Stress und negativen Emotionen
 - Kommunikation
 - kritisches kreatives Denken
 - Problem lösen



* rotes Lernhaus:
(5./6. Klasse)

- Festigung der Life-Skills
- Förderung der gesunden Lebensweise
- Gewalt- und Suchtprävention

Gemeinsam mit den Eltern und Kooperationspartnern werden Projekttag zum Thema „Gesundheit“ gestaltet.

Auf eine gesunde Ernährung wird in unserer Ganztagschule besonderen Wert gelegt. Alle Klassen essen gemeinsam in einer extra verlängerten Frühstückspause. Die Milchversorgung funktioniert problemlos für 23,3 % aller Schüler. Diese wurde 2003 auf Initiative der Eltern eingerichtet. Regelmäßig nehmen 57 % aller Schüler am Mittagessen teil. Die GVL (Gastronomische Versorgungsleistung GmbH) bietet den Schülern und Lehrern den Pausen-Point an.

Unsere Kooperation mit dem Gesundheitsamt konnte als EU-Projekt wissenschaftlich evaluiert werden.

Durch die Universität Potsdam wurden die Arbeitsbelastung und die psychische Beanspruchung der Kolleginnen untersucht, Gespräche zur Personalentwicklung geführt und Vorschläge zur effektiveren Arbeitsweise unterbreitet. Regelmäßig führen wir Lehrerkonferenzen, Teambesprechungen und Fortbildungen zur weiteren Ausgestaltung unserer Ganztagschule durch.

Unsere Schule ist eine bewegungsfreundliche Schule. Regelmäßig werden sportliche Wettkämpfe durchgeführt.

Es gibt einen jährlichen Sportkalender:



- Hochsprung mit Musik
- Nikolausstiefel – Lustige Staffeln um den beliebten Nikolausstiefel
- Abwurfballturnier
- Radwandertag nach Ratzdorf mit Parcours
- Sportfest im Fürstenberger Stadion
- Schwimmwettbewerb
- Gesundheitstag „Mit allen Sinnen“

In den Blöcken werden Entspannungsübungen regelmäßig zur besseren Konzentration durchgeführt.

In den Pausen stellen wir Materialien für Bewegungsspiele zur Verfügung.

Seit 2003 werden Schüler der 5. bzw. 6. Klasse durch die Polizei als Schülerlotsen ausgebildet. Diese helfen täglich sehr verantwortungsvoll und umsichtig ihren Mitschülern die Straße ohne Gefahren zu überqueren.

Die langjährige Kooperation mit der Polizei unterstützt uns bei der Gewaltprävention bzw. soll das Sicherheitsgefühl unserer Kinder stärken.

Ab Klasse 3 haben unsere Schüler die Möglichkeit mit polnischen Schulfreunde im Projekt "Spotkanie" polnisch zu lernen.

Zur Weiterentwicklung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts beteiligt sich unsere Schule ab 2006 am BLK-Programm „SINUS- Transfer Grundschule“.

An unserer Schule gibt es einen Schulgarten, der für unterrichtliche und außerunterrichtliche Arbeit genutzt wird.



Viele Kinder sind Leser unserer Schulbibliothek oder der Stadtbibliothek.

Traditionelle Höhepunkte wie z.B. Weihnachtsmarkt und Frühlingsfest werden in enger Zusammenarbeit mit dem Hort vorbereitet und durchgeführt. Auch in der täglichen Arbeit sind Schule und Hort eng miteinander verflochten.



50 % unserer Schulkinder besuchen den Hort. Seit 1992 arbeitet der Verein "Freunde der Goethe Schule" e.V.. An unserer Ganztagschule ist das Engagement von Müttern und Vätern ausdrücklich erwünscht. Viele Eltern unterstützen unsere Schule auf vielfältige Weise.

In den letzten Jahren hat sich in unserer Grundschule viel bewegt. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Gesundheit und die Bewegung gemeinsam zu fördern und dem Namen „Goethe“ alle Ehre zu erweisen. Er meinte: „Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden; es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch tun.“

Rektorin